

Inhaltsverzeichnis

I. Ausgangslage: Umfassende Reform des EU-Vergaberechts im Jahr 2014	9
II. Grundsatz umwelt-, sozial- und arbeitsrechtskonformer öffentlicher Auftragsvergabe	12
1. Überblick	12
2. Entstehungsgeschichte	13
3. Anwendungsbereich	17
4. Sicherstellung der Einhaltung des Umwelt-, Sozial- und Arbeitsrechts	18
a) Definition der umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Verpflichtungen	18
aa) Rechtsvorschriften der Union	18
bb) Einzelstaatliche Vorschriften	21
cc) Tarifverträge	23
dd) Internationale umwelt-, sozial- und arbeitsrechtliche Vorschriften gemäß Anhang X	24
b) Pflicht zur Ergreifung geeigneter Maßnahmen	27
aa) Zwingendes Erfordernis zum Erlass geeigneter Maßnahmen („Ob“)	27
bb) Spielraum der Mitgliedstaaten bei der Ausgestaltung der Maßnahmen („Wie“)	27
(1) Auswahl der Maßnahme	27
(2) Qualität der Maßnahme	30
III. Durchsetzung des Grundsatzes umwelt-, sozial- und arbeitsrechtskonformer öffentlicher Auftragsvergabe	31
1. Überblick	31
2. Soziale und ökologische Belange als Zuschlagskriterien	32
a) Wirtschaftlich günstigstes Angebot als Zuschlagskriterium	32
aa) Modalitäten zur Ermittlung der wirtschaftlichen Günstigkeit	32

bb) Erforderlicher Zusammenhang zum Auftragsgegenstand	33
cc) Absoluter Ablehnungsgrund	35
b) Umsetzungsspielräume der Mitgliedstaaten	35
aa) Ausgestaltung des Zuschlagskriteriums	35
bb) Pflicht zur Ablehnung bei ungewöhnlich niedrigem Preis	38
cc) Subsidiäre Verantwortung der öffentlichen Auftraggeber	39
3. Verstoß gegen Umwelt-, Sozial- und Arbeitsrecht als verfahrensrechtlicher Ausschlussgrund	40
4. Technische Spezifikationen	42
5. Soziale und ökologische Bedingungen für die Auftragsausführung	43
6. Einbezug von Unterauftragnehmern	45
a) Umgehungsgefahr bei Einschaltung von Unterauftragnehmern	45
b) Erstreckung der umwelt-, sozial- und arbeitsrechtlichen Pflichten auf Unterauftragnehmer	46
c) Durchsetzungsinstrumente	46
aa) Mitteilungspflichten von Unterauftragnehmern	46
bb) Unterauftragnehmerhaftung	47
IV. Verhältnis der Vergaberichtlinie zum übrigen Unionsrecht	51
1. Primärrecht: Insbesondere Dienstleistungsfreiheit	51
a) Verhältnis von Richtlinienrecht und Grundfreiheiten	51
b) Vorabentscheidungsverfahren Rs. C-549/13	52
c) Übertragbarkeit auf die RL 2014/24/EU	55
2. Sekundärrecht: Insbesondere Entsenderichtlinie	56
a) Hierarchische Gleichordnung von Richtlinien	56
b) Überschneidung bei der Entsendung von Arbeitnehmern	57
c) Vorabentscheidungsverfahren zum Verhältnis von RL 2004/18/EG zur Entsende-RL (Rs. C-115/14)	60
d) Auswirkungen auf das Verhältnis von RL 2014/24/EU zur Entsende-RL	63

V. Umsetzung der RL 2014/24/EU durch die Bundesrepublik Deutschland	66
1. Das deutsche Vergaberecht unter allgemeinem Reformdruck	66
2. Zwingender Reformbedarf im Hinblick auf die Bestimmungen des GWB	67
a) Grundsatzbestimmungen (§ 97 Abs. 1 und 2 GWB)	67
b) Bedingungen für die Auftragsausführung (§ 97 Abs. 4 S. 2 GWB)	69
c) Zuschlagskriterium (§ 97 Abs. 5 GWB)	70
3. Weitere Regelungsoptionen des deutschen Gesetzgebers	71
VI. Fazit: Strategische Neuausrichtung der öffentlichen Auftragsvergabe in Europa	75
Literaturverzeichnis	79